



- ▶ Ausgabe 1
- ▶ 11. Januar 2009

Informationen und Termine
für Geschichtsvereine und Ortschronisten
im Land Brandenburg

INHALT

- 5. Potsdamer Geschichtsbörse am 22. Februar 2009 in Potsdam
- Handwerkszeug für die Arbeit der Ortschronisten
- Hilfe bei der Erstellung von Internetauftritt
- Muss für Laienhistoriker - Günter de Bruyn: Märkische Forschungen
- Themen für studentische und wissenschaftliche Arbeiten
- Archiv mit historischen Ansichtskarten im Aufbau
- Städteansichten aus 3 Jahrhunderten in farbigem Bildband erhältlich
- Stadtführer-Originale werden in Übersicht erfasst
- Kooperation in Oberspreewald-Lausitz und in anderen Landkreisen
- 5. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte 2009 in Potsdam

TERMINE

Januar und Februar 2009

- **Sa, 21. Februar 2009** 20. Weltgästeführertag, Thema: „Die Zeit verrinnt“
(In Potsdam findet er am 22. Februar statt.)
- **So, 22. Februar 2009, 10 bis 16 Uhr** 5. Potsdamer Geschichtsbörse, Potsdam, HBPG

5. Potsdamer Geschichtsbörse am 22. Februar 2009 in Potsdam

Bereits zum fünften Mal wird am 22. Februar 2009, 10 bis 16 Uhr, in der historischen Gewölbehalle des in Potsdam (Neuer Markt) die Potsdamer Geschichtsbörse durchgeführt. Das Thema der Börse lautet: **“Zäsuren im 20. Jahrhundert”**. Bezug genommen wird damit auf das Motto des Kulturlandjahr 2009: “Demokratie und Demokratiebewegungen”. Das Thema der Geschichtsbörse bezieht sich vor allem auf das begleitende Vortragsprogramm und hat keinen Einfluss auf die Auswahl der sich für die Börse anmeldenden Teilnehmer. Hier geht es vor allem darum, das vielgestaltige Bild der Geschichtsarbeit im Land Brandenburg der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Geschichtsbörse ist die bislang einzige Möglichkeit für Heimat- und Geschichtsvereine, Ortschronisten, Museen, Heimatstuben sowie für die mit der Geschichte des Landes Brandenburg befassten öffentlichen und privaten Institutionen, sich in der Hauptstadt des Landes Brandenburg zu treffen, miteinander sowie mit den immer in großer Zahl zur Börse gekommenen Besuchern zwanglos ins Gespräch zu kommen. Als Gäste sind Vereine und Institutionen aus dem Land Berlin sowie aus der Nachbarwojewodschaft Lubuskie (Polen) auf der Geschichtsbörse vertreten. Seit 2007 nehmen auch Buchverlage aus Brandenburg und Berlin teil. Anmeldungen für die Geschichtsbörse sind bis 22. Januar 2009 möglich. Informationen zum Stand der Anmeldungen unter: <http://www.potsdam-chronik.de/assets/anmeldung%20boerse%202009.htm>



Themen für studentische und wissenschaftliche Arbeiten

Themen für Beleg-, Jahres- und andere wissenschaftliche Arbeiten bietet die GeschichtsManufaktur Potsdam (GMP) Studenten und Absolventen der Fachrichtungen Geschichte und Publizistik. Die Praktika und Arbeitsthemen sind anspruchsvoll und auf die praktische Anwendung hin konzipiert. Interessenten können sich bewerben bei: Dr. Volker Punzel, eMail: info@geschichtsmanufaktur-Potsdam.de, Tel.:033200-83769.

Archiv mit historischen Ansichtskarten von Orten Brandenburgs im Aufbau

Siegelmarken, Reklamemarken und Reklame können über www.veikkos.com sowohl per Kauf als auch via Auktion erworben werden. Aktuell entsteht bei Veikkos, das seinen Firmensitz in Eichwalde hat, ein Archiv mit Ansichtskarten, von dem Ortschronisten sowie Heimat- und Geschichtsvereine, auch finanziell (!), profitieren können. **Informationen unter:** www.veikkos.com/sammlung.php?UID=20070921175310217.83.53.14.

Städteansichten aus 3 Jahrhunderten in farbigem Bildband erhältlich

In dem sehr schön gestalteten und über 480 Seiten umfassenden Bildband „Märkische Ansichten. Stadt und Land im Bild der Druckgraphik von 1550 bis 1850“ veröffentlicht der Lukas Verlag Berlin von Iris Berndt zusammengetragene Ansichten aus der Mark Brandenburg. Die 900 Abbildungen sind eine echte Fundgrube für jeden Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsverein. Preis: 50 EURO

Weiteres unter:

<http://www2.txt.de/cgi-bin/WebObjects/TXTSVLukas.woa/14/wo/1n2f30EIUKGTlzYpPyz/2.12.3.0.9.0.1>

Stadtführer-Originale Brandenburgs werden in Übersicht erfasst

An einer Übersicht von im Land Brandenburg tätigen Fremdenführern, die in historischen Kostümen durch ihre Heimatstadt, Gemeinde oder ihr Dorf führen, arbeitet die Geschichtsmanufaktur Potsdam. Einige Informationen sind bereits eingegangen. Das Ziel ist jedoch eine möglichst umfassende Übersicht zu erarbeiten. Schriftliche Informationen sowie Bilder werden entgegengenommen unter: info@geschichtsmanufaktur-potsdam.de.

Kooperation in Oberspreewald-Lausitz und in anderen Landkreisen

Die Ortschronisten sowie die Heimat- und Geschichtsvereine des Landkreises OSL wollen enger zusammenarbeiten. Die Initiative dazu geht vor allem von den Senftenberger und Calauer Geschichtsfreunden aus. Unterstützt werden sie von der Internetplattform www.lkosl.de.

Initiativen zur Zusammenarbeit gibt es auch in den Landkreisen Barnim, Oberhavel und Teltow-Fläming. Im Landkreis Potsdam-Mittelmark gibt es mit der Chronistenvereinigung Potsdam-Mittelmark einen Zusammenschluss der Ortschronisten des Landkreises. Heimat- und Geschichtsvereine sowie Ortschronisten, die ebenfalls eine Kooperation anstreben, können sich per eMail an info@geschichtsmanufaktur-potsdam wenden.

5. Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte 2009

Am 25. Oktober 2009, 10 bis 16 Uhr, findet im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG) in Potsdam wieder die Weiterbildungsveranstaltung für die Ortschronisten und Heimat- und Geschichtsvereine des Landes Brandenburg statt. Im Zentrum der sich in eine Plenumsberatung am Vormittag (10 bis 12 Uhr) und in Arbeitskreise am Nachmittag teilenden Veranstaltung stehen die **“Kirchen in Brandenburg”**.

Der Tag der brandenburgischen Orts- und Landesgeschichte wird von der Historischen Kommission des Landes



Brandenburg in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Landeshauptarchiv (BLHA), dem Bereich Brandenburgica der Landesbibliothek Potsdam und dem HBPG organisiert. Die Teilnehmerzahl für die Vormittagsberatung ist auf 200 begrenzt. Für die um 13.30 Uhr beginnenden und im HBPG sowie in den Räumlichkeiten der Stadt- und Landesbibliothek durchgeführten drei Arbeitskreise können sich mehr Teilnehmer anmelden. Anmeldungen sind ab sofort und bis 25. September 2009 möglich unter: info@geschichtsmanufaktur-potsdam.de.

Impressum:

Herausgeber: GeschichtsManufaktur Potsdam

V.i.S.d.P. und Redaktion: Dr. Volker Punzel

Eschenweg 32, 14558 Nuthetal

Tel.: (033200) 837 69, Fax: (033200) 837 71

E-Mail: info@geschichtsmanufaktur-potsdam.de